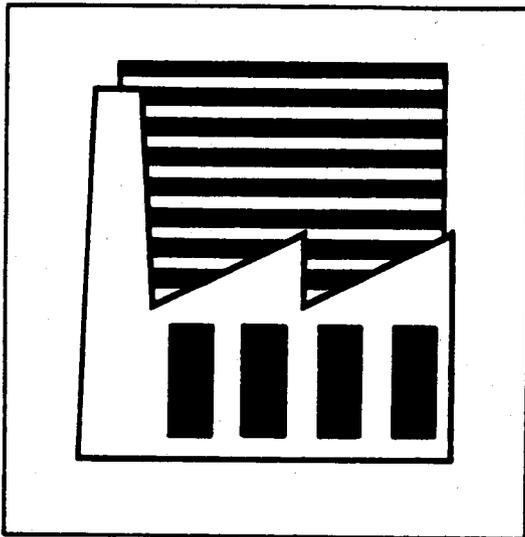


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

März 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
11-13793

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2020410 - 94103

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im März 1994	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks-Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet - Neue Länder und Berlin-Ost	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7
 Tabellenteil	
Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (März 1994)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (März 1994)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (März 1994)	12
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (1. Vierteljahr 1994)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (1. Vierteljahr 1994)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (1. Vierteljahr 1994)	17
 Neue Länder und Berlin-Ost	
7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (März 1994)	18
8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (März 1994)	19
9 Insolvenzverfahren nach Ländern (März 1994)	22
10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (1. Vierteljahr 1994)	23
11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (1. Vierteljahr 1994)	24
12 Insolvenzverfahren nach Ländern (1. Vierteljahr 1994)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird da finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch ein Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsfomulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/ Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik" sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2 Zahlungsschwierigkeiten im März 1994

2.1 Insolvenzverfahren

Auch im März 1994 lagen die Insolvenzen deutlich höher als im März 1993. Die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet meldeten für diesen Monat 1 678 Insolvenzen, darunter 1 242 von Unternehmen. Im Vergleich zum März 1993 nahmen die Insolvenzen um 15,4 % zu, die Unternehmensinsolvenzen um 16,7 %.

Von den insgesamt 1 242 insolventen Unternehmen hatten 214 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (- 2,7 %) 250 im Baugewerbe (+ 14,7 %), 276 im Handel (+ 21,1 %), 374 im Dienstleistungsbereich (+ 31,7 %), und 128 in anderen Bereichen wie z.B. Verkehr (+ 12,3 %). Neben den Unternehmen waren 250 natürliche Personen oder Organisationen ohne Erwerbszweck von einem Insolvenzantrag betroffen (+ 2,5 %). Außerdem wurde in 186 Nachlaßangelegenheiten Konkursantrag gestellt (+ 27,4 %).

Im ersten Quartal 1994 wurden 4 945 Insolvenzen gemeldet, darunter 3 660 von Unternehmen. Im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres bedeutet dies eine um 21,2 % höhere Gesamtzahl und eine um 23,6 % höhere Zahl der Unternehmensinsolvenzen.

Die von den Gerichten erfragten, teilweise aber auch geschätzten Forderungen beliefen sich im ersten Quartal 1994 auf 4,3 Milliarden DM gegenüber 4,1 Milliarden im ersten Vierteljahr 1993. Die Außenstände der Gläubiger

waren damit etwa ebenso hoch wie im Vergleichszeitraum.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurden im März 1994 13 125 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 34,1 % mehr als für März 1993. Von Januar bis März 1994 waren es 31 893 gegenüber 26 524 von Januar bis März 1993, somit liegt eine Zunahme von 20,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum vor.

In den neuen Ländern und Berlin - Ost wurden im März 1994 insgesamt 422 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, wobei in 323 Fällen Unternehmen betroffen waren. Dies entspricht einer Zunahme von 116,4 % bzw. 74,6 %.

Im ersten Quartal 1994 wurden von den dortigen Gerichten zusammen 1 031 Gesamtvollstreckungsanträge, darunter 818 gegen Unternehmen, ermittelt. Obwohl sich die Zahl der Insolvenzen in den neuen Ländern mehr als verdoppelt hat, sind die gesamten angemeldeten Forderungen im ersten Quartal 1994 mit 1,3 Mrd. DM etwa ebenso hoch wie vor Jahresfrist.

Die Bundesanstalt für Arbeit bewilligte im März 1994 für 4 597 Personen in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein Konkursausfallgeld. Von Januar bis März 1994 waren es 11 970 Personen, die ein Konkursausfallgeld erhielten.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	März 1994				Januar - März 1994			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	484	+ 18,9	404	+ 21,7	1 346	+ 31,3	1 119	+ 33,9
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse	1 193	+ 14,9	837	+ 15,4	3 589	+ 18,2	2 532	+ 20,1
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	- 77,8	2	- 71,4	14	- 36,4	13	- 27,8
- Anschließkonkurse	1	x	1	x	4	+ 100,0	4	+ 100,0
= INSOLVENZEN	1 678	+ 15,4	1 242	+ 16,7	4 945	+ 21,2	3 660	+ 23,6
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	184	+ 65,7	143	+ 50,5	424	+ 80,4	363	+ 62,1
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren	258	+ 168,8	180	+ 100,0	607	+ 154,0	455	+ 112,6
= Gesamtvollstreckungsverfahren	422	+ 116,4	323	+ 74,6	1 031	+ 117,5	818	+ 86,8

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im März 1994 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 979 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 159 Mill. DM zu Protest gegeben (März 1993: 5 572 Wechsel über 105 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 26 593 DM je Wechselprotest gegenüber 18 844 DM im März des Vorjahres. Von Januar bis März 1994 wurden insgesamt 16 254 Wechsel mit einem Betrag von 387 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 23 810 DM).

Außerdem wurden im März 1994 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kre-

ditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 145 810 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 785 Mill. DM (März 1993: 135 505 Schecks über 546 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im März 1994 5 384 DM gegenüber 4 029 DM im März des Vorjahres.

Die Gesamtzahl der im ersten Quartal 1994 nicht eingelösten Schecks belief sich auf 397 076. Diese hatten einen Wert von zusammen 1 993 Mill. DM (Durchschnittsbetrag 5 019 DM).

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkurrenverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1993	17 482	12 853	73	17 537	12 772	8 987	64	12 821
1993 März	1 445	1 038	9	1 454	1 057	725	7	1 064
April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087
Juli	1 460	1 082	7	1 467	1 066	758	7	1 073
August	1 451	1 060	4	1 453	1 041	728	3	1 042
September	1 527	1 125	7	1 532	1 098	764	5	1 101
Oktober	1 463	1 093	11	1 473	1 083	780	9	1 091
November	1 555	1 103	4	1 556	1 171	806	4	1 172
Dezember	1 726	1 233	3	1 726	1 273	871	3	1 274
1994 Januar	1 554	1 129	6	1 557	1 133	790	5	1 135
Februar	1 704	1 267	6	1 710	1 277	905	6	1 283
März	1 677	1 193	2	1 678	1 241	837	2	1 242

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	März 1994		März 1993		Januar - März 1994	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	608	36,3	606	41,9	1 826	37,0
100 000 - 1 Mill.	705	42,0	558	38,6	2 056	41,7
1 Mill. und mehr	268	16,0	201	13,9	738	15,0
unbekannt	96	5,7	80	5,5	315	6,4

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1993	2 761	1 213	1 548	2 327	1 118	1 209
1993 März	195	99	96	185	95	90
April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127
Juli	238	102	136	211	97	114
August	251	101	150	195	90	105
September	272	111	161	230	102	128
Oktober	227	88	139	179	82	97
November	301	138	163	242	121	121
Dezember	292	134	158	235	117	118
1994 Januar	294	139	155	237	115	122
Februar	315	121	194	258	105	153
März	422	164	258	323	143	180

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
bewilligt für ... Personen				
Früheres Bundesgebiet				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 688	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,9
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1993 März	9 181	604	9 785	+ 27,6
April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8
Juli	7 908	1 217	9 125	+ 9,8
August	8 086	585	8 671	+ 30,6
September	11 774	926	12 700	+ 79,2
Oktober	9 624	665	10 289	+ 19,5
November	15 563	678	16 241	+ 137,1
Dezember	11 145	807	11 952	+ 46,0
1994 Januar	7 845	609	8 454	- 3,3
Februar	9 849	465	10 314	+ 28,9
März	10 995	2 130	13 125	+ 34,1
Neue Länder und Berlin-Ost				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994 Januar	3 616	81	3 697	x
Februar	3 527	149	3 676	x
März	4 507	90	4 597	x

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 877 717	4 283	2 281
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 397	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	12 490	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1993	64 011	1 087	16 981	1 570 754	7 216	4 594
1993 März	5 572	105	18 844	135 505	546	4 029
April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 585	558	4 306
Juli	5 728	103	17 982	146 344	706	4 824
August	5 584	86	15 401	131 326	581	4 424
September	5 686	87	15 301	132 040	617	4 673
Oktober	5 597	97	17 331	141 389	698	4 937
November	5 452	90	16 508	124 386	690	5 547
Dezember	5 734	96	16 742	129 569	644	4 970
1994 Januar	5 278r	137r	25 957r	127 035r	651r	5 125r
Februar	4 997r	91r	18 211r	124 231r	557r	4 484r
März	5 979	159	26 593	145 810	785	5 384

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassennämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch Angaben

von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

1) Ab Januar 1991 beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
März 1994
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	404	837	1 241	1	2	1 242	1 064	+16,7
------------------------------------	-----	-----	-------	---	---	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	28	251	279	-	-	279	262	+6,5
Einzelunternehmen	27	64	91	-	1	92	75	+22,7
Personengesellschaften (OHG, KG)	44	37	81	-	1	82	76	+7,9
darunter: GmbH & Co. KG	35	27	62	-	1	63	54	+16,7
Gesellschaften m.b.H.	305	485	790	1	-	789	648	+21,8
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	250	679	929	-	-	929	817	+13,7
8 Jahre und älter	154	158	312	1	2	313	247	+26,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	80	356	436	-	-	436	390	+11,8
Natürliche Personen	22	222	244	-	-	244	235	+3,8
Nachlässe	55	131	186	-	-	186	146	+27,4
sonstige Gemeinschuldner	3	3	6	-	-	6	9	-33,3

Insgesamt

Insgesamt ...	484	1 193	1 677	1	2	1 678	1 454	+15,4
---------------	-----	-------	-------	---	---	-------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	12	160	172	-	-	172	181	-5,0
10 000 - 100 000	58	378	436	-	-	436	425	+2,6
100 000 - 500 000	139	362	501	-	-	501	414	+21,0
500 000 - 1 Mill.	89	115	204	-	-	204	144	+41,7
1 Mill. - 10 Mill.	131	108	239	1	-	239	179	+33,5
10 Mill. und mehr	26	3	29	-	-	29	22	+31,8

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	6	19	25	-	-	25	18	+38,9
01	Landwirtschaft	2	7	9	-	-	9	8	+12,5
014	darunter:								
03	Allgem.Gartenbau	1	5	6	-	-	6	7	-14,3
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	4	11	15	-	-	15	9	+66,7
031	darunter:								
031	Gewerbl.Gärtnerei	4	11	15	-	-	15	9	+66,7
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	1	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	89	125	214	-	-	214	220	-2,7
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	7	7	-	-	7	2	+250,0
200	darunter:								
200	Chemische Industrie	-	7	7	-	-	7	2	+250,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	4	3	7	-	-	7	12	-41,7
210	darunter:								
210	H.v.Kunststoffwaren	4	3	7	-	-	7	11	-36,4
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	2	5	7	-	-	7	4	+75,0
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	1	4	5	-	-	5	3	+66,7
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	1	1	2	-	-	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	10	9	19	-	-	19	23	-17,4
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	33	41	74	-	-	74	73	+1,4
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	9	14	23	-	-	23	15	+53,3
242	Maschinenbau	18	16	34	-	-	34	35	-2,9
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	1	4	5	-	-	5	4	+25,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	4	6	10	-	-	10	15	-33,3
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	1	1	2	-	-	2	4	-50,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	16	25	41	-	-	41	40	+2,5
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	7	12	19	-	-	19	24	-20,8
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	3	7	10	-	-	10	2	+400,0
256	H.v.EBM-Waren	6	4	10	-	-	10	10	-
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	2	2	-	-	2	4	-50,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	15	21	36	-	-	36	28	+28,6
260	Holzbearbeitung	1	1	2	-	-	2	2	-
261	Holzverarbeitung	3	10	13	-	-	13	19	-31,6
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	1	1	-	-	1	1	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	11	9	20	-	-	20	5	+300,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	5	11	16	-	-	16	24	-33,3
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	1	1	-	-	1	1	-
275	Textilgewerbe	3	5	8	-	-	8	8	-
276	Bekleidungs-gewerbe	2	2	4	-	-	4	15	-73,3
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	3	7	-	-	7	14	-50,0
3	Baugewerbe	88	161	249	-	1	250	218	+14,7
30	Bauhauptgewerbe	56	100	156	-	1	157	146	+7,5
300	Hoch- u. Tiefbau	47	56	103	-	1	104	101	+3,0
3004-3005	darunter: Hochbau	12	16	28	-	-	28	23	+21,7
3007	Tiefbau	8	10	18	-	-	18	13	+38,5
302	Spezialbau	5	20	25	-	-	25	20	+25,0
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	11	13	-	-	13	7	+85,7
308	Zimmerei, Dachdeckerei	2	13	15	-	-	15	18	-16,7
31	Ausbaugewerbe	32	61	93	-	-	93	72	+29,2
4	Handel	79	197	276	1	1	276	228	+21,1
40/41	Großhandel	36	89	125	1	1	125	107	+16,8
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halbw., Altmaterial, Reststoffen	11	21	32	1	1	32	21	+52,4
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	7	8	-	-	8	9	-11,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2	12	14	-	-	14	8	+75,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	2	12	14	-	-	14	13	+7,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	10	23	33	-	-	33	34	-2,9
414, 418-419	Übriger Großhandel	10	14	24	-	-	24	22	+9,1
42	Handelsvermittlung	1	3	4	-	-	4	5	-20,0
43	Einzelhandel	42	105	147	-	-	147	116	+26,7
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	8	9	-	-	9	4	+125,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	14	19	-	-	19	20	-5,0
433-434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	9	19	28	-	-	28	30	-6,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	14	17	31	-	-	31	18	+72,2
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	13	47	60	-	-	60	44	+36,4
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	28	66	94	-	-	94	87	+8,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung. (oh. Sped. usw)	7	43	50	-	-	50	44	+13,6
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	7	39	46	-	-	46	44	+4,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	21	23	44	-	-	44	43	+2,3
551	darunter: Spedition, Lagerei	9	8	17	-	-	17	19	-10,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	10	12	22	-	-	22	24	-8,3

**2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1994
Früheres Bundesgebiet**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl									
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	3	6	9	-	-	9	9	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	3	6	9	-	-	9	9	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	111	263	374	-	-	374	284	+31,7
71	Gastgewerbe	7	44	51	-	-	51	54	-5,6
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	2	21	23	-	-	23	10	+130,0
7351	Friseurgewerbe	1	6	7	-	-	7	7	-
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	2	9	11	-	-	11	8	+37,5
76	Verlagsgewerbe	4	6	10	-	-	10	6	+66,7
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	48	99	147	-	-	147	98	+50,0
7893	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	6	7	13	-	-	13	8	+62,5
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	48	84	132	-	-	132	108	+22,2
7941	darunter: Wohnungsunternehmen ...	6	10	16	-	-	16	5	+220,0
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	14	30	44	-	-	44	38	+15,8
797	Beteiligungsgesellschaften .	13	14	27	-	-	27	23	+17,4
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	404	837	1 241	1	2	1 242	1 064	+16,7
	Übrige Gemeinschuldner ...	80	356	436	-	-	436	390	+11,8
	Insgesamt ...	484	1 193	1 677	1	2	1 678	1 454	+15,4
darunter: Handwerk									
0-7	Handwerk insgesamt	53	69	122	-	-	122	104	+17,3
2	Verarb.Gewerbe	14	12	26	-	-	26	27	-3,7
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv.Einr.	8	3	11	-	-	11	12	-8,3
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	1	1	2	-	-	2	1	+100,0
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	1	2	3	-	-	3	4	-25,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	3	5	-	-	5	2	+150,0
3	Baugewerbe	28	39	67	-	-	67	59	+13,6
30	Bauhauptgewerbe	14	26	40	-	-	40	38	+5,3
31	Ausbaugewerbe	14	13	27	-	-	27	21	+28,6
4	Handel	5	5	10	-	-	10	9	+11,1
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	6	11	17	-	-	17	6	+183,3
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	2	2	-	-	2	3	-33,3

3 Insolvenzverfahren nach Ländern
März 1994
Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
Anzahl								

Insgesamt

Baden-Württemberg	49	171	220	-	1	221	187	+18,2
Bayern	64	189	253	-	-	253	206	+22,8
Berlin-West	19	74	93	-	-	93	67	+38,8
Bremen	9	14	23	-	-	23	35	-34,3
Hamburg	22	44	66	-	-	66	46	+43,5
Hessen	50	106	156	-	-	156	183	-14,8
Niedersachsen	66	103	169	-	-	169	151	+11,9
Nordrhein-Westfalen	154	367	521	1	1	521	402	+29,6
Rheinland-Pfalz	19	71	90	-	-	90	104	-13,5
Saarland	9	12	21	-	-	21	26	-19,2
Schleswig-Holstein	23	42	65	-	-	65	47	+38,3
Früheres Bundesgebiet ...	484	1 193	1 677	1	2	1 678	1 454	+16,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	42	85	127	-	1	128	113	+13,3
Bayern	55	140	195	-	-	195	163	+19,6
Berlin-West	17	68	85	-	-	85	54	+57,4
Bremen	7	9	16	-	-	16	22	-27,3
Hamburg	19	31	50	-	-	50	30	+66,7
Hessen	42	78	120	-	-	120	132	-9,1
Niedersachsen	50	57	107	-	-	107	103	+3,9
Nordrhein-Westfalen	129	273	402	1	1	402	304	+32,2
Rheinland-Pfalz	15	54	69	-	-	69	80	-13,8
Saarland	8	6	14	-	-	14	22	-36,4
Schleswig-Holstein	20	36	56	-	-	56	41	+36,6
Früheres Bundesgebiet ...	404	837	1 241	1	2	1 242	1 064	+16,7

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
1. Vierteljahr 1994
 Früheres Bundesgebiet

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1 119	2 532	3 651	4	13	3 660	2 960	+23,6
------------------------------------	-------	-------	-------	---	----	-------	-------	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	86	808	894	-	-	894	747	+19,7
Einzelunternehmen	70	203	273	-	2	275	247	+11,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	131	110	241	1	4	244	181	+34,8
darunter: GmbH & Co. KG	107	79	186	1	2	187	127	+47,2
Gesellschaften m.b.H.	830	1 405	2 235	3	7	2 239	1 778	+25,9
Aktiengesellschaften, KGaA	2	3	5	-	-	5	4	+25,0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	3	3	-	-	3	3	-

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	714	2 061	2 775	2	4	2 777	2 272	+22,2
8 Jahre und älter	405	471	876	2	9	883	688	+28,3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	227	1 057	1 284	-	1	1 285	1 121	+14,6
Natürliche Personen	64	686	750	-	1	751	689	+9,0
Nachlässe	156	352	508	-	-	508	411	+23,6
sonstige Gemeinschuldner	7	19	26	-	-	26	21	+23,8

Insgesamt

Insgesamt ...	1 346	3 589	4 935	4	14	4 945	4 081	+21,2
---------------	-------	-------	-------	---	----	-------	-------	-------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	34	495	529	-	-	529	506	+4,5
10 000 - 100 000	154	1 143	1 297	-	-	1 297	1 197	+8,4
100 000 - 500 000	410	1 092	1 502	2	-	1 502	1 167	+28,7
500 000 - 1 Mill.	228	326	554	-	-	554	434	+27,6
1 Mill. - 10 Mill.	372	299	671	2	-	671	474	+41,6
10 Mill. und mehr	56	11	67	-	-	67	47	+42,6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen ohne Verfahren nach der Vergleichsordnung.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluss-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	46	58	-	-	58	46	+26,1
01	Landwirtschaft	7	21	28	-	-	28	24	+16,7
014	darunter: Allgem. Gartenbau	4	18	22	-	-	22	18	+22,2
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	5	18	23	-	-	23	19	+21,1
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	5	18	23	-	-	23	19	+21,1
05	Forstwirtschaft	-	7	7	-	-	7	3	+133,3
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	1	-	-	1	1	-
2	Verarb. Gewerbe	284	397	681	1	2	682	628	+8,6
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	4	12	16	-	-	16	5	+220,0
200	darunter: Chemische Industrie	4	12	16	-	-	16	4	+300,0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	9	19	28	-	-	28	32	-12,5
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	9	18	27	-	-	27	30	-10,0
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	5	10	15	-	-	15	18	-16,7
221-223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	3	7	10	-	-	10	8	+25,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	1	-	1	-	-	1	4	-75,0
227	H.u. Verarb. v. Glas	1	3	4	-	-	4	6	-33,3
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	32	47	79	-	-	79	61	+29,5
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	93	122	215	-	1	216	195	+10,8
240-241	Stahl- u. Leichtmetallbau	22	43	65	-	-	65	50	+30,0
242	Maschinenbau	58	54	112	-	1	113	95	+18,9
243,2495	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw.	4	8	12	-	-	12	11	+9,1
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	7	15	22	-	-	22	31	-29,0
246-248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	2	2	4	-	-	4	8	-50,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	56	64	120	-	1	121	115	+5,2
250,2591	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	24	35	59	-	1	60	61	-1,6
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	10	14	24	-	-	24	9	+166,7
256	H.v. EBM-Waren	20	10	30	-	-	30	33	-9,1
257-258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	2	5	7	-	-	7	12	-41,7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	45	55	100	-	-	100	91	+9,9
260	Holzbearbeitung	2	1	3	-	-	3	7	-57,1
261	Holzverarbeitung	12	29	41	-	-	41	39	+5,1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappverzeugung	1	2	3	-	-	3	3	-
265	Papier- u. Pappverarbeitung	4	5	9	-	-	9	8	+12,5
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	26	18	44	-	-	44	33	+33,3
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	1	-100,0

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1994
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
		Anzahl						%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	19	39	58	1	-	57	67	-14,9
	darunter:								
270-272	Ledergewerbe	2	6	8	-	-	8	2	+300,0
275	Textilgewerbe	7	11	18	1	-	17	24	-29,2
276	Bekleidungs-gewerbe	10	19	29	-	-	29	39	-25,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	21	29	50	-	-	50	44	+13,6
3	Baugewerbe	199	496	695	-	1	696	583	+19,4
30	Bauhauptgewerbe	136	311	447	-	1	448	391	+14,6
300	Hoch- u. Tiefbau	112	185	297	-	1	298	254	+17,3
	darunter:								
3004-3005	Hochbau	24	38	62	-	-	62	68	-8,8
3007	Tiefbau	24	26	50	-	-	50	29	+72,4
302	Spezialbau	9	62	71	-	-	71	58	+22,4
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	4	26	30	-	-	30	27	+11,1
308	Zimmerei, Dachdeckerei	11	38	49	-	-	49	52	-5,8
31	Ausbaugewerbe	63	185	248	-	-	248	192	+29,2
4	Handel	272	607	879	1	4	882	713	+23,7
40/41	Großhandel	136	255	391	1	4	394	357	+10,4
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	26	48	74	1	3	76	60	+26,7
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	28	35	-	-	35	28	+25,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18	34	52	-	-	52	50	+4,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	15	32	47	-	-	47	32	+46,9
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	41	59	100	-	1	101	85	+18,8
414, 418-419	Übriger Großhandel	29	54	83	-	-	83	102	-18,6
42	Handelsvermittlung	4	10	14	-	-	14	16	-12,5
43	Einzelhandel	132	342	474	-	-	474	340	+39,4
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	10	24	34	-	-	34	17	+100,0
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	13	61	74	-	-	74	67	+10,4
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	21	61	82	-	-	82	76	+7,9
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	39	64	103	-	-	103	55	+87,3
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	49	132	181	-	-	181	125	+44,8
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	65	160	225	1	1	225	212	+6,1
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	19	90	109	-	-	109	106	+2,8
	darunter:								
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	18	86	104	-	-	104	104	-
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	46	70	116	1	1	116	106	+9,4
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	27	31	58	1	1	58	55	+5,5
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	17	32	49	-	-	49	51	-3,9

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1994
 Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	11	24	35	-	-	35	21	+66,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	11	24	35	-	-	35	21	+66,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	276	801	1 077	1	5	1 081	756	+43,0
71	Gastgewerbe	18	162	180	-	-	180	146	+23,3
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a.persönl.Dienstleistg.	9	36	45	-	-	45	33	+36,4
	darunter:								
7351	Friseurgewerbe	3	12	15	-	-	15	16	-6,3
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	2	38	40	-	-	40	25	+60,0
76	Verlagsgewerbe	8	17	25	-	-	25	17	+47,1
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	118	304	422	-	2	424	287	+47,7
	darunter:								
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	16	28	44	-	1	45	27	+66,7
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	121	244	365	1	3	367	248	+48,0
	darunter:								
7941	Wohnungsunternehmen	12	21	33	-	-	33	12	+175,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	29	76	105	1	1	105	82	+28,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	40	50	90	-	1	91	47	+93,6
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1 119	2 532	3 651	4	13	3 660	2 960	+23,6
	Übrige Gemeinschuldner ...	227	1 057	1 284	-	1	1 285	1 121	+14,6
	Insgesamt ...	1 346	3 589	4 935	4	14	4 945	4 081	+21,2
	darunter: Handwerk								
0-7	Handwerk insgesamt	130	213	343	-	2	345	326	+6,8
2	Verarb.Gewerbe	39	51	90	-	1	91	96	-5,2
	darunter:								
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Einr.	16	14	30	-	1	31	35	-11,4
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	4	8	12	-	-	12	9	+33,3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	6	5	11	-	-	11	17	-35,3
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	1	1	2	-	-	2	4	-50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	9	16	-	-	16	9	+77,8
3	Baugewerbe	65	103	168	-	-	168	171	-1,8
30	Bauhauptgewerbe	40	58	98	-	-	98	107	-8,4
31	Ausbaugewerbe	25	45	70	-	-	70	64	+9,4
4	Handel	12	21	33	-	-	33	35	-5,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	14	32	46	-	1	47	20	+135,0
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche	-	6	6	-	-	6	4	+50,0

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
1. Vierteljahr 1994
Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl							%	

Insgesamt

Baden-Württemberg	150	548	698	2	2	698	554	+26,0
Bayern	132	521	653	1	4	656	545	+20,4
Berlin-West	41	191	232	-	-	232	147	+57,8
Bremen	17	46	63	-	-	63	70	-10,0
Hamburg	62	144	206	-	-	206	139	+48,2
Hessen	127	399	526	-	-	526	464	+13,4
Niedersachsen	200	311	511	-	2	513	472	+8,7
Nordrhein-Westfalen	477	1 039	1 516	1	6	1 521	1 216	+25,1
Rheinland-Pfalz	52	213	265	-	-	265	244	+8,6
Saarland	21	46	67	-	-	67	81	-17,3
Schleswig-Holstein	67	131	198	-	-	198	149	+32,9
Früheres Bundesgebiet ...	1 346	3 589	4 935	4	14	4 945	4 081	+21,2

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	128	283	411	2	2	411	321	+28,0
Bayern	109	404	513	1	4	516	422	+22,3
Berlin-West	28	176	204	-	-	204	123	+65,9
Bremen	15	32	47	-	-	47	49	-4,1
Hamburg	51	97	148	-	-	148	105	+41,0
Hessen	103	290	393	-	-	393	330	+19,1
Niedersachsen	148	201	349	-	1	350	334	+4,8
Nordrhein-Westfalen	412	761	1 173	1	6	1 178	902	+30,6
Rheinland-Pfalz	46	157	203	-	-	203	185	+9,7
Saarland	19	29	48	-	-	48	67	-28,4
Schleswig-Holstein	60	102	162	-	-	162	122	+32,8
Früheres Bundesgebiet ...	1 119	2 532	3 651	4	13	3 660	2 960	+23,6

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
März 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
					Anzahl	%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe - 143 180 323 185 +74,6

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	23	61	84	55	+52,7
Einzelunternehmen	-	2	2	4	4	-
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	6	3	9	2	+350,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	5	2	7	1	+600,0
Gesellschaften m.b.H.	-	104	112	216	115	+87,8
darunter: GmbH im Aufbau	-	-	-	-	5	-100,0
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	-	1	-	X
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	6	-	6	9	-33,3
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	3	-	3	3	-
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	-	-	-	2	-100,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	1	2	3	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	132	175	307	171	+79,5
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	122	152	274	136	+101,5
8 Jahre und älter	-	11	5	16	14	+14,3

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	21	78	99	10	+890,0
Natürliche Personen	-	18	70	88	5	>999,9
Nachlässe	-	1	1	2	3	-33,3
sonstige Gemeinschuldner	-	2	7	9	2	+350,0

Insgesamt

Insgesamt ... - 164 258 422 195 +116,4

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	11	11	8	+37,5
10 000 - 100 000	-	9	69	78	38	+105,3
100 000 - 500 000	-	49	109	158	67	+135,8
500 000 - 1 Mill.	-	38	33	71	32	+121,9
1 Mill. - 10 Mill.	-	63	36	99	43	+130,2
10 Mill. und mehr	-	5	-	5	7	-28,6

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
März 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
			Anzahl				
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	8	-	8	6	+33,3
01	Landwirtschaft	-	8	-	8	6	+33,3
	darunter:						
014	Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	1	-100,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	-
	darunter:						
031	Gewerbl.Gärtnerei	-	-	-	-	-	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	33	15	48	35	+37,1
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	1	3	-	X
	darunter:						
200	Chemische Industrie	-	2	1	3	-	X
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	4	-	4	-	X
	darunter:						
210	H.v.Kunststoffwaren	-	4	-	4	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	2	-	2	2	-
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	-	-	-	1	-100,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	1	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	2	-	2	-	X
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	1	1	3	-66,7
24	Stahl-, Maschinen-u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	10	2	12	6	+100,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	1	1	2	1	+100,0
242	Maschinenbau	-	8	-	8	5	+60,0
243,2495	H.v.Büromaschinen, Adv-Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	-	-
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	1	1	2	-	X
246-248	Fahrzeugbau(oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	9	1	10	4	+150,0
250,2591	Elektrotechnik, Rep.v. Haushaltsgeräten	-	4	1	5	2	+150,0
252-254, 2594-2597	Feinmechanik, Optik, H.v.Uhren usw.	-	2	-	2	-	X
256	H.v.EBM-Waren	-	2	-	2	-	X
257-258	H.v.Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	-	1	-	1	2	-50,0
26	Holz-, Papier-u.Druckgewerbe	-	3	5	8	9	-11,1
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
261	Holzverarbeitung	-	2	3	5	5	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	-	1	2	3	2	+50,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

März 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	1	-	1	5	-80,0
270-272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
275	Textilgewerbe	-	1	-	1	3	-66,7
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	2	5	7	6	+16,7
3	Baugewerbe	-	44	34	78	37	+110,8
30	Bauhauptgewerbe	-	33	26	59	22	+168,2
300	Hoch- u. Tiefbau	-	31	23	54	19	+184,2
3004-3005	darunter: Hochbau	-	9	9	18	3	+500,0
3007	Tiefbau	-	1	1	2	2	-
302	Spezialbau	-	-	1	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	1	2	3	3	-
31	Ausbaugewerbe	-	11	8	19	15	+26,7
4	Handel	-	27	52	79	51	+54,9
40/41	Großhandel	-	15	24	39	19	+105,3
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	4	6	10	4	+150,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	3	3	6	2	+200,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	1	-
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	3	2	5	2	+150,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	4	5	9	6	+50,0
414, 418-419	Übriger Großhandel	-	1	7	8	4	+100,0
42	Handelsvermittlung	-	-	3	3	3	-
43	Einzelhandel	-	12	25	37	29	+27,6
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	4	6	10	11	-9,1
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	6	7	3	+133,3
433-434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	-	3	3	5	-40,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	5	-	5	1	+400,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	2	10	12	9	+33,3
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	9	24	33	13	+163,8
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	9	15	24	10	+140,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	9	14	23	10	+130,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	9	9	3	+200,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	-	4	4	2	+100,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	5	5	1	+400,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

März 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
						Anzahl	
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	-	-	1	1	1	-
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	1	1	1	-
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	22	54	76	41	+85,4
71	Gastgewerbe	-	4	14	18	7	+157,1
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg.	-	-	3	3	1	+200,0
	darunter:						
7351	Friseurgewerbe	-	-	2	2	-	X
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.	-	2	1	3	3	-
76	Verlagsgewerbe	-	-	1	1	1	-
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	5	22	27	16	+68,8
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	-	-	-	-	-
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	-	11	13	24	13	+84,6
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	-	1	1	-	X
7945	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	4	4	8	3	+166,7
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	1	1	2	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	143	180	323	185	+74,6
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	21	78	99	10	+890,0
	Insgesamt ...	-	164	258	422	195	+116,4
	darunter: Handwerk						
0-7	Handwerk insgesamt	-	17	11	28	13	+116,4
2	Verarb.Gewerbe	-	3	1	4	3	+33,3
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	2	-	2	-	X
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	1	-	1	-	X
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	-	1	1	2	-50,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	-	-	-	-	-	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
3	Baugewerbe	-	11	5	16	9	+77,8
30	Bauhauptgewerbe	-	9	3	12	6	+100,0
31	Ausbaugewerbe	-	2	2	4	3	+33,3
4	Handel	-	1	3	4	1	+300,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	1	2	3	-	X
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	1	-	1	-	X

**9 Insolvenzverfahren nach Ländern
März 1994
Neue Länder und Berlin-Ost**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-)
Anzahl					%	

Insgesamt

Berlin-Ost	-	13	52	65	31	+109,7
Brandenburg	-	28	43	71	35	+102,9
Mecklenburg-Vorpommern	-	13	17	30	3	+900,0
Sachsen	-	68	91	159	61	+160,7
Sachsen-Anhalt	-	21	22	43	28	+53,6
Thüringen	-	21	33	54	37	+45,9
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	164	258	422	195	+116,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	11	50	61	30	+103,3
Brandenburg	-	28	36	64	34	+88,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	10	12	22	3	+633,3
Sachsen	-	55	46	101	57	+77,2
Sachsen-Anhalt	-	19	14	33	26	+26,9
Thüringen	-	20	22	42	35	+20,0
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	143	180	323	185	+74,6

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

1. Vierteljahr 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	-	363	455	818	438	+86,8
------------------------------------	---	-----	-----	-----	-----	-------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	-	72	175	247	141	+75,2
Einzelunternehmen	-	7	9	16	10	+60,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	11	8	19	8	+137,5
darunter: GmbH & Co. KG	-	9	5	14	4	+250,0
Gesellschaften m.b.H.	-	255	259	514	260	+97,7
darunter: GmbH im Aufbau	-	4	3	7	16	-56,3
Aktiengesellschaften, KGaA	-	1	-	1	1	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	13	2	15	18	-16,7
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	9	-	9	7	+28,6
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	1	-	1	4	-75,0
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	4	2	6	-	X

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	-	336	442	778	395	+97,0
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	303	384	687	314	+118,8
8 Jahre und älter	-	27	13	40	43	-7,0

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	61	152	213	36	+491,7
Natürliche Personen	-	51	131	182	18	+911,1
Nachlässe	-	4	7	11	14	-21,4
sonstige Gemeinschuldner	-	6	14	20	4	+400,0

Insgesamt

Insgesamt ...	-	424	607	1 031	474	+117,5
---------------	---	-----	-----	-------	-----	--------

darunter: nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	22	22	17	+29,4
10 000 - 100 000	-	26	162	188	100	+88,0
100 000 - 500 000	-	148	249	397	168	+136,3
500 000 - 1 Mill.	-	87	79	166	67	+147,8
1 Mill. - 10 Mill.	-	150	92	242	102	+137,3
10 Mill. und mehr	-	13	3	16	20	-20,0

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	16	4	20	15	+33,3
01	Landwirtschaft	-	15	3	18	11	+63,6
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	2	2	3	-33,3
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	1	1	3	-66,7
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	-	1	1	3	-66,7
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	1	-	1	1	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	1	-100,0
2	Verarb.Gewerbe	-	75	40	115	101	+13,9
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	3	1	4	3	+33,3
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	1	4	3	+33,3
21	H.v.Kunststoff-u. Gummivaren	-	5	-	5	1	+400,0
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	5	-	5	1	+400,0
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	7	-	7	7	-
221-223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	1	-	1	2	-50,0
224-226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	2	-	2	3	-33,3
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	4	-	4	2	+100,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	1	1	2	4	-50,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahrzeugaubau,H.v.Adv-Einr.	-	20	8	28	16	+75,0
240-241	Stahl-u.Leichtmetallbau ...	-	1	1	2	1	+100,0
242	Maschinenbau	-	16	4	20	9	+122,2
243,2495	H.v.Büromaschinen,Adv-Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	1	-100,0
244-245, 2491	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	-	3	3	6	5	+20,0
246-248	Fahrzeugaubau(oh.Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	-	15	6	21	20	+5,0
250,2591	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	8	2	10	10	-
252-254, 2594-2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	-	3	1	4	3	+33,3
256	H.v.EBM-Waren	-	2	1	3	3	-
257-258	H.v.Musikinstrum.,Spielwaren,Füllhaltern usw.	-	2	2	4	4	-
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	10	11	21	21	-
260	Holzbearbeitung	-	2	1	3	4	-25,0
261	Holzverarbeitung	-	6	5	11	11	-
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier-u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	1	-100,0
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	1	1	1	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	2	4	6	4	+50,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

1. Vierteljahr 1994

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs- gewerbe	-	5	5	10	13	-23,1
	darunter:						
270-272	Ledergewerbe	-	-	-	-	2	-100,0
275	Textilgewerbe	-	2	1	3	9	-66,7
276	Bekleidungs-gewerbe	-	3	4	7	2	+250,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	9	8	17	16	+6,3
3	Baugewerbe	-	108	97	205	71	+188,7
30	Bauhauptgewerbe	-	83	69	152	45	+237,8
300	Hoch-u. Tiefbau	-	74	64	138	41	+236,6
	darunter:						
3004-3005	Hochbau	-	23	17	40	11	+263,6
3007	Tiefbau	-	6	7	13	3	+333,3
302	Spezialbau	-	3	2	5	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	1	-	1	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	5	3	8	4	+100,0
31	Ausbaugewerbe	-	25	28	53	26	+103,8
4	Handel	-	77	138	215	124	+73,4
40/41	Großhandel	-	42	64	106	42	+152,4
401-408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	9	17	26	9	+188,9
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	10	13	23	11	+109,1
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	3	2	5	3	+66,7
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	7	8	15	4	+275,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	8	11	19	7	+171,4
414,418-419	Übriger Großhandel	-	5	13	18	8	+125,0
42	Handelsvermittlung	-	-	3	3	9	-66,7
43	Einzelhandel	-	35	71	106	73	+45,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	7	14	21	26	-19,2
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	14	15	8	+87,5
433-434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	6	10	16	11	+45,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	9	3	12	2	+500,0
435-437, 439	Übriger Einzelhandel	-	12	30	42	26	+61,5
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	27	51	78	31	+151,6
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlg. (oh. Sped. usw.)	-	21	31	52	24	+116,7
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	21	30	51	24	+112,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	6	20	26	7	+271,4
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	4	10	14	4	+250,0
5555	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	2	10	12	3	+300,0

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %
		Anzahl					
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	1	4	5	3	+66,7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	1	4	5	3	+66,7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	59	121	180	92	+95,7
71	Gastgewerbe	-	9	33	42	20	+110,0
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	-	2	5	7	3	+133,3
7351	Friseurgewerbe	-	1	3	4	1	+300,0
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Eintr.	-	2	7	9	4	+125,0
76	Verlagsgewerbe	-	2	3	5	1	+400,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	19	43	62	41	+51,2
	darunter:						
7893	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	-	1	-	1	-	X
72,75,77,79	Übr.Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	25	30	55	23	+139,1
	darunter:						
7941	Wohnungsunternehmen ...	-	2	1	3	1	+200,0
7945	Grundst.-u.Wohnungsverwaltung u.ä.	-	7	9	16	5	+220,0
797	Beteiligungsgesellschaften .	-	2	2	4	-	X
0-7	alle Wirtschaftsbereiche ...	-	363	455	818	438	+86,8
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	61	152	213	36	+491,7
	Insgesamt ...	-	424	607	1 031	474	+117,5
darunter: Handwerk							
0-7	Handwerk insgesamt	-	29	25	54	30	+80,0
2	Verarb.Gewerbe	-	5	3	8	13	-38,5
	darunter:						
24	Stahl-,Maschinen-,Fahrzeugbau,H.v.Adv-Eintr.	-	3	1	4	3	+33,3
25	Elektrotechnik,Feinmechanik,H.v.EBM-Waren usw. ...	-	1	1	2	2	-
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	-	-	1	1	4	-75,0
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	-	-	-	2	-100,0
3	Baugewerbe	-	16	14	30	12	+150,0
30	Bauhauptgewerbe	-	12	11	23	8	+187,5
31	Ausbaugewerbe	-	4	3	7	4	+75,0
4	Handel	-	2	6	8	4	+100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	-	4	2	6	-	X
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	-	2	-	2	1	+100,0

12 Insolvenzverfahren nach Ländern
1. Vierteljahr 1994
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme %	
						Anzahl	

Insgesamt

Berlin-Ost	-	27	114	141	70	+101,4
Brandenburg	-	61	81	142	55	+158,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	62	36	98	45	+117,8
Sachsen	-	145	216	361	142	+154,2
Sachsen-Anhalt	-	58	55	113	71	+59,2
Thüringen	-	71	105	176	91	+93,4
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	424	607	1 031	474	+117,5

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	23	107	130	64	+103,1
Brandenburg	-	59	72	131	53	+147,2
Mecklenburg-Vorpommern	-	51	25	76	34	+123,5
Sachsen	-	113	127	240	136	+76,5
Sachsen-Anhalt	-	50	41	91	65	+40,0
Thüringen	-	67	83	150	86	+74,4
Neue Länder und Berlin-Ost ...	-	363	455	818	438	+86,8